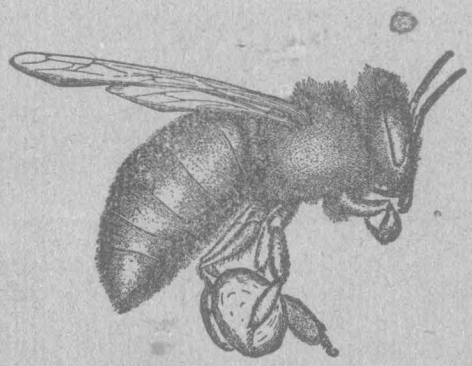
Franz Richter

Die Biene und der Breitwabenstock.



Pollentragende Biene im Flug. (Nach D. P. Casteel Ph. D.)

Erstes bis viertes Tausend.

ZARA.
Verlag des Landeskulturrates für das Königreich Dalmatien.

Die Biene und der Breitwabenstock

: Praktische Anleitung zur :
Bienenzucht der Gegenwart.

Herausgegeben vom

Landeskulturrat des Königreiches Dalmatien.

Verfaßt von

Franz Richter, Ingenieur
Wanderlehrer für Bienenzucht.

Mit zahlreichen Abbildungen und drei Tafeln.

WIEN, 1913.
Im Selbstverlage des Landeskulturrates für das Königreich Dalmatien, Zara.

INHALTS-ÜBERSICHT.

Seite

Vorwort.
Naturgeschichte der Bienen 5
Die wichtigsten Lehrsätze der Bienenzucht 13
Der Breitwabenstock 14
Größe der Breitwabenstöcke 15
Vorteile des Breitwabenstockes 15
Beschreibung der Breitwabenstöcke 19
Das Bodenbrett 21
Brutraum 24
Schiedbrett 29
Aufrollbares Deckbrett 31
Deckel oder Dach 31
Glasdecke 32
Nebenbestandteil, Absperrgitter 35
Brutraumrähmchen und Drahten der Kunstwaben 36
Apparate zur Befestigung der Mittelwände in den Rähmchen . 40
1. Anlötbrett 40
2. Anlötrohr 41
3. Blech-Doppelbehälter 42
4. Spirituslampe 42
5. Rollrad mit Wärmekolben 42
6. Pfriemen 43
7. Schablone 43
8. Verzinnter Eisendraht 43
9. Drahteinbetter 43
Die Lochzange 44
Anlage eines Bienenstandes mit Breitwabenstöcken 44
Geräte zum Betrieb der Bienenzucht 47
1. a) Bienenhaube 47
b) Bienenschleier 47
2. Rauchapparat und Bestäuber 48
3. Schaber-Meißel 49
4. Bienenbürste 52
5. Drohnen- und Königinnen-Falle 53
6. Die Weiselkäfige 54
a) Weiselhäuschen (Pfeifendeckel) 54
b) Königinnen-Zusatzkäfig 55
c) Titoff-Käfig 55
Arbeiten am Bienenstock 55
1. Praktische Psychologie oder die Kunst des Operierens . . . 55
2. Umgang mit Bienen und Hantierungen an Breitwabenstöcken . 58

Seite
3. Das Füttern der Bienen 64
4. Das Ausfangen einer Königin 69
Das Tränken der Bienen 72
a) Kalt-Wassertränke 73
b) Warm-Wassertränke 73
Das Rauben der Bienen 74
Das Sterzeln und Fächeln 75
Das Vorspiel 76
Das natürliche Schwärmen 77
Das Muttervolk des eingeschlagenen Schwarmes 81
Das Ankaufen der Bienenvölker 83
Das Übersiedeln der Stabilvölker durch Umschneiden der Waben. (Veraltete Methode.) 83
Die neuen Methoden des Übersiedelns der Standvölker in Breitwabenstöcke 85
A. Abtrommeln 86
Behandlung der Bienen im Frühjahr 96
Wills Methode, die Flügel einer Königin zu beschneiden oder das Brustschild zu färben 100
Das Vereinigen weiselloser und schwacher Völker 102
Das Zusetzen der Königin 103
Gebrauchsanweisung des Drahtgewebekäfiges Fig. 41 106
Umtauschen der Königin 108
Die Schwarmbehandlung und die Vermehrung 109
Künstliches Schwärmen 111
Das Verhindern des Schwärmens 113
Die Vorbereitung für die Honigernte 114
Die Anlage der Weiselzucht 115
Die Einwinterung der Bienen 120
Einwinterung einfachwandiger, einzeln im Freien aufgestellter Breitwabenstöcke 122
Die Gewinnung des Honigs 126
Schleuderhonig 126
Die Geräte für die Honiggewinnung 128
I. Porters Bienenflucht 128
II. Entdecklungsmesser 129
III. Entdecklungsgabel 130
IV. Abdecklungshobel 131
V. Honigschleuder 131
Die Gewinnung des Wachses 133
Krankheiten der Bienen und ihrer Brut 135
Brutkrankheiten 135
1. Steinbrut (Aspergillose) 135
2. Die Sauerbrut 136
3. Die Faulbrut 136
4. Die Brutpest 136

Seite
Die Krankheiten der erwachsenen Bienen 140
a) Die Nosemakrankheit oder die ansteckende Ruhr 140
b) Die nichtansteckende Bienenruhr 141
c) Die Frühjahrsschwindsucht 142
d) Die Maikrankheit 142
Feinde der Bienen 142
Die Bienenweide 146
Bienenweide im Königreich Dalmatien 148
Die Kastenverbinder und die Wanderung mit Bienen 152
Die Bedeutung der Bienenzucht 155
Die wirkliche Lebensaufgabe der Biene 157
Anhang 163
Gegossene Kunstwaben 163
Erzeugung der Herkules oder Weed-Waben 165
Schlußwort 171
Literatur 176